

Stadt Braunschweig

Der Oberbürgermeister

Protokoll

Sitzung des Ausschusses für Planung und Hochbau

Sitzungstermin:	Freitag, 27.02.2026, 14:00 Uhr
Raum, Ort:	Rathaus, Großer Sitzungssaal, Platz der Deutschen Einheit 1, 38100 Braunschweig
Beginn:	14:00 Uhr
Ende:	14:21 Uhr

Anwesend

Vorsitz

Herr Detlef Kühn - SPD

Mitglieder

Frau Lisa-Marie Jalyschko - B90/GRÜNE

Frau Annette Johannes - SPD

Herr Burim Mehmeti - SPD ab 14:08 Uhr

Herr Ulrich Volkmann - SPD

Frau Sabine Kluth - B90/GRÜNE

Frau Heidemarie Mundlos - CDU ab 14:11 Uhr

Herr Gerrit Stühmeier - CDU

Herr Thorsten Wendt - CDU Vertretung für: Antoinette von Gronefeld

weitere Mitglieder

Herr Robert Glogowski - BIBS/Robert Glogowski

Herr Stefan Wirtz - AfD Vertretung für: Anneke vom Hofe

sachkundige Bürger

Herr Andreas Kiefer - Bürgermitglied

Herr Leonhard Pelster - Bürgermitglied

Herr Detlev Lunge - vom Vorstand des Behindertenbeirates bestimmter Vertreter

Gäste

Herr Karlheinz Günther - Seniorenrat Braunschweig

Verwaltung

Frau Anna Katharina Hanusch - Dezernentin VI
Herr Gerold Leppa - Dezernent III
Herr Rainer Mollerus - AbtL 61.1
Frau Bianca Winter - RefL 0600

Protokollführung

Frau Pauline Becker - Ref 0600
Herr Holger Ender - Ref 0600

Abwesend Mitglieder

Herr Rochus Jonas - B90/GRÜNE	entschuldigt
Frau Antoinette von Gronefeld - CDU	entschuldigt
Herr Thomas Behrens - Die FRAKTION. BS	entschuldigt

weitere Mitglieder

Herr Carsten Lehmann - FDP	entschuldigt
Frau Anneke vom Hofe - AfD	entschuldigt

sachkundige Bürger

Herr Andreas Becker - Bürgermitglied	entschuldigt
Herr Hans-Joachim Jäger - Bürgermitglied	entschuldigt
Frau Maike Schwarz - Bürgermitglied	entschuldigt
Herr Amir Touhidi - Bürgermitglied	entschuldigt
Frau Dr. Eva Goclik - vom Umweltzentrum benannte Vertreterin der Umweltverbände	entschuldigt
Herr Issa Bashiti - Vertreter des Jugendparlaments	entschuldigt

Verwaltung

Herr Dirk Franke - Verwaltung	entschuldigt
Frau Katja Langer - Verwaltung	entschuldigt
Herr Bernd Schmidbauer - Verwaltung	entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 28.01.2026
(öffentlicher Teil)
3. Mitteilungen
 - 3.1. Mündliche Mitteilungen
4. Fördergebiet "Soziale Stadt - Donauviertel": Umgestaltung
Spielplatz Möhlkamp 25-28000
5. Anfragen
 - 5.1. Erstellung eines Entsiegelungskatasters nach § 19 Abs. 1 NKlimaG 26-28351
 - 5.1.1. Erstellung eines Entsiegelungskatasters nach § 19 Abs. 1 NKlimaG 26-28351-01

Protokoll

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende Ratsherr Kühn eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest.

Er begrüßt Ratsherrn Glogowski als neues Mitglied mit beratender Stimme für die Gruppe BIBS/Robert Glogowski zu seiner ersten Sitzung dieses Ausschusses.

Der Ausschussvorsitzende informiert sodann, dass Ratsfrau von Gronefeld durch Ratsherrn Wendt und Ratsfrau vom Hofe durch Ratsherrn Wirtz vertreten wird. Ratsherr Lehmann, sowie die Bürgermitglieder Schwarz, Becker und Jäger fehlen entschuldigt. Zudem fehlt Frau Dr. Goclik entschuldigt. Er informiert, dass Ratsherr Behrens voraussichtlich ab 14:30 Uhr an der Sitzung teilnehmen wird.

Ratsfrau Jalyschko weist darauf hin, dass Ratsherr Jonas aus bekannten Gründen ebenfalls fehlt.

Der Ausschussvorsitzende Ratsherr Kühn lässt über die Tagesordnung abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

dafür: 7 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 28.01.2026 (öffentlicher Teil)

Es liegen keine Wortbeiträge vor.

Beschluss:

Das Protokoll (öffentlicher Teil) wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

dafür: 6 dagegen: 0 Enthaltungen: 1

3. Mitteilungen

3.1. Mündliche Mitteilungen

Stadträtin Hanusch kündigt eine Sondersitzung dieses Ausschusses vor der Ratssitzung am 10.03.2026 um 13 Uhr an. Thema ist ein Objekt- und Kostenfeststellungsbeschluss zur Sanierung der Grundleitungen an der Grund- und Hauptschule Rünigen.

4. Fördergebiet "Soziale Stadt - Donauviertel": Umgestaltung Spielplatz Möhlkamp

25-28000

Stadtbaurat Leppa führt in die Vorlage 26-28000 ein.

Dabei geht er auf die Fragen und Anregungen aus der Sitzung des Stadtbezirksrats 221 vom 18.02.2026 ein. Er teilt mit, dass die Planung mit dem Behindertenbeirat und dem Fachbereich Stadtgrün abgestimmt wurde. Hinsichtlich der Barrierefreiheit weist Stadtbaurat Leppa darauf hin, dass die Spielstationen über ebene, barrierefreie und rutschfeste Zugangswege, in ausreichender Breite zugänglich sind. Zum Fallschutz sind Bodenbeläge aus Holzhackschnitzel und fugenlosem Kunststoffbelag geplant, die für Rollstuhlfahrerinnen und Rollstuhlfahrer sowie Personen mit körperlichen Einschränkungen nutzbar sind. Gleiches gilt für die Auswahl der Sitzelemente. Bei der Auswahl der Spielgeräte gab es keinen spezifischen Wunsch nach eigens für Rollstuhlfahrerinnen und Rollstuhlfahrer konzipierten Geräten. Es besteht bei der Himmelschaukel jedoch die Möglichkeit inklusive Sicherheitssitze mit Rückenlehnen oder Haltebügeln für Personen mit körperlichen Einschränkungen nachzurüsten. Diese wurden nun in die Planung aufgenommen. Der bunte Korb ist für Kinder mit Einschränkungen konzipiert und bietet durch farbige Kunststoffscheiben Kontraste und visuelle Anreize. Das Karussell ist wartungsarm.

Protokollnotiz: Ratsherr Mehmeti nimmt ab 14:08 Uhr an der Sitzung teil.
Ratsfrau Mundlos nimmt ab 14:11 Uhr an der Sitzung teil.

Ratsfrau Kluth stellt Nachfragen zum Teilnahmeverfahren, zum Ergebnis der Beratung des Runden Tisches sowie zum Lärmschutz.

Stadtbaurat Leppa teilt mit, dass Kinderlärm als sozialadäquat gilt und daher hinzunehmen ist. Die Beteiligung verlief in enger Abstimmung mit dem Fachbereich Kinder, Jugend und Familie. Der Runde Tisch hat dem Vorhaben einstimmig zugestimmt.

Frau Bierstedt ergänzt, dass die Kinder über diverse Plattformen informiert wurden und die Beteiligung gut angenommen wurde. Zum Lärmschutz teilt sie zudem mit, dass die Fläche laut Bebauungsplan als Kinderspielplatz (6-12 Jahre), nicht als Jugendspielplatz ausgewiesen ist, dies wurde durch entsprechende Spielgeräte umgesetzt.

Auf Nachfrage von Rats Herrn Kühn teilt Frau Bierstedt mit, dass die Beteiligung am 29.08.2025 stattgefunden hat.

Ratsfrau Mundlos teilt mit, dass sie bereits erste positive Rückmeldungen zum schnellen Planungsfortschritt von Eltern und Kindern erhalten hat.

Ratsherr Mehmeti bedankt sich für die kurzfristige Beantwortung der Fragen aus der Stadtbezirksratssitzung.

Beschluss:

Der Umgestaltung des Spielplatzes „Möhlkamp“ wird zugestimmt.

Die Gesamtkosten betragen ca. 400.000 €. Die Kosten werden zu 2/3 aus Städtebaufördermitteln des Bundes und des Landes Niedersachsen finanziert. 1/3 verbleiben als städtischer Eigenanteil.

Abstimmungsergebnis:

dafür: 9 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

5. Anfragen

5.1. Erstellung eines Entsiegelungskatasters nach § 19 Abs. 1 NKlimaG 26-28351

Es liegen keine Wortbeiträge vor.

Ergebnis:

Die Stellungnahme 26-28351-01 wird zur Kenntnis genommen.

5.1.1. Erstellung eines Entsiegelungskatasters nach § 19 Abs. 1 NKlimaG 26-28351-01

Es liegen keine Wortbeiträge vor.

Ergebnis:

Die Stellungnahme 26-28351-01 wird zur Kenntnis genommen.

Ausschussvorsitzender Ratsherr Kühn schließt die Sitzung um 14:21 Uhr.

gez. Kühn
Kühn
-Vorsitz-

gez. Leppa
Leppa
-Stadtbaurat-

gez. Hanusch
Hanusch
-Stadträtin-

gez. Becker
Becker
-Schriftführung-